

Auf ein Neues!



Prof. Dr. Norbert Gutknecht
Editor-in-Chief

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit dieser Ausgabe beginnt ein neuer Abschnitt in der Deutschen Laserzahnheilkunde. Als zweitälteste Fachgesellschaft weltweit haben wir uns über die vergangenen zwei Jahrzehnte eine gute wissenschaftliche und klinische Expertise erarbeitet. Unsere älteren Mitglieder werden sich sicherlich daran erinnern, dass wir in den ersten Kongressjahren immer eine stattliche Anzahl von internationalen Referenten und internationalen Kongressteilnehmern hatten. Bedingt durch den Wunsch der WFLD und ESOLA haben wir dann auf ein zweisprachiges Kongressprogramm verzichtet und uns ausschließlich auf unsere deutschen Mitglieder und deutschen Kollegen bei den Kongresseinladungen konzentriert.

Zeiten ändern sich, Wünsche ändern sich, Zielsetzungen ändern sich, so auch in der Laserzahnheilkunde. Die wenigen ausländischen Referenten, die unsere Kongresse in den letzten Jahren besuchten, haben sich immer wieder für eine Öffnung unseres DGL-Kongresses für ein englischsprachiges Publikum ausgesprochen. Sowohl die Qualität der Vorträge als auch die Professionalität der Kongressorganisation haben dieses Ansinnen bewirkt. Nach Rücksprache mit unserem Kongressorganisationspartner, die OEMUS MEDIA AG, und nach Rücksprache mit unseren Mitgliedern sowie der Legimitation durch unsere Mitgliederversammlung, haben wir uns entschlossen, zukünftige Kongresse der DGL auch wieder international auszuschreiben.

Des Weiteren hat sich der DGL-Vorstand und die DGL-Mitgliederversammlung entschlossen, unser rein deutschsprachiges Laser Journal in ein nun zweisprachiges Lasermagazin dem **laser international magazine of laser dentistry** aufgehen zu lassen. Wir sind sicher, dass diese beiden Neuerungen nicht nur zur Belebung und zum Wachstum unserer Gesellschaft beitragen, sondern auch zu einer Erweiterung und Vertiefung des Wissens und der Anwendung des Lasers in der Zahnheilkunde führen werden. Dazu haben wir, speziell für unsere DGL-Mitglieder, unter den englischsprachigen Artikeln eine deutsche Zusammenfassung gemacht um ein besseres Verständnis des Beschriebenen zu erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sehr viel Freude beim Lesen dieser ersten und aller nachfolgenden zweisprachigen Ausgaben unserer Vereinszeitschrift.

Prof. Dr. Norbert Gutknecht
Präsident der DGL

